

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Mecklenburg-Vorpommerns

2000 bis 2020

Kennziffer: P233 2020 00

Herausgabe: 11. August 2022

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Dr. Margit Herrmann, Telefon: 0385 588-56042

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2022
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Alle Angaben beziehen sich auf den Berechnungsstand August 2021.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Begriffe und Definitionen	3
Zu den Ergebnissen	6
<i>Grafik 1 Struktur des Primäreinkommens der privaten Haushalte 2020 nach kreisfreien Städten und Landkreisen</i>	8
<i>Grafik 2 Anteil der Vermögenseinkommen am Primäreinkommen der privaten Haushalte im Jahr 2020 nach kreisfreien Städten und Landkreisen</i>	8
<i>Grafik 3 Verfügbares Einkommen in EUR je Einwohner im Jahr 2020 nach kreisfreien Städten und Landkreisen</i>	9
<i>Grafik 4 Anteil der empfangenen Sozialleistungen am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte im Jahr 2020 nach kreisfreien Städten und Landkreisen</i>	9
Tabelle 1 Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und Primäreinkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen	10
Tabelle 2 Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Bestandteile im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen	13
Tabelle 3 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und verfügbares Einkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen	16

Vorbemerkung

Mit diesem Statistischen Bericht legt das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern Ergebnisse zum Verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck für die kreisfreien Städte und Landkreise vor. Die Berechnungen basieren auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010). Eine EU-Verordnung (Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (ABl. EU Nr. L 174 S. 1) schreibt allen EU-Mitgliedstaaten die Anwendung des ESVG 2010 auf nationaler und regionaler Ebene verbindlich vor. Im Jahr 2019 fand in Deutschland – wie in den meisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union – eine umfassende Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) statt. Die Revision 2019 wurde dazu genutzt, die gesamten VGR-Systeme umfassend zu überprüfen und – wo nötig – zu überarbeiten und neue Erkenntnisse in die Berechnungen zu integrieren. Um Brüche in den Zeitreihen zu vermeiden und den Datennutzern weiterhin methodisch konsistente Zeitreihen zur Verfügung zu stellen, wurden die Ergebnisse zurück neu berechnet; für die in diesem Bericht enthaltenen Daten bis zum Jahr 2000. Die nächste VGR-Generalrevision findet, überwiegend europaweit harmonisiert, voraussichtlich 2024 statt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnisse zum **Berechnungsstand August 2021** sind daher mit Angaben der Berechnungsstände **vor Revision 2019** (August 2018 und früher) **nicht vergleichbar**.

Die Einkommensgrößen der regionalen VGR sind in der Regel Ergebnis der Entstehungs-, Verteilungs- und Umverteilungs- sowie der Verwendungsrechnung. Sie beziehen sich, mit Ausnahme der (hier nicht ausgewiesenen) geleisteten Arbeitnehmerentgelte bei der Einkommensentstehung, auf den **Sektor Private Haushalte** einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck und **nicht** auf die Volkswirtschaft insgesamt (zu den Sektoren siehe auch die Abbildung auf Seite 5). Die Einkommensgrößen in dem hier vorliegenden Statistischen Bericht sind Ergebnis der Verteilungs- und Umverteilungsrechnung (auch: primäre und sekundäre Einkommensverteilung).

Begriffe und Definitionen

Die folgenden, knapp gefassten Erläuterungen beziehen sich nur auf die wichtigsten Inhalte und Zusammenhänge der Einkommensrechnungen innerhalb der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Eine ausführlichere Darstellung dazu enthält der Statistische Bericht P133 2020 00 (Ergebnisse für das Land).

Einwohner

Zu den Einwohnern gehören alle Personen, die im betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Dazu gehören auch die dort wohnenden ausländischen Arbeitnehmer, Angehörige ausländischer Streitkräfte bleiben dagegen unberücksichtigt. Zur Anwendung kommen Jahresdurchschnittszahlen.

Inländerkonzept

Nachweis aller Leistungen und Einkommen, die von den Inländern (z. B. mit Sitz bzw. Wohnort im betreffenden Gebiet) erbracht bzw. empfangen wurden, unabhängig davon, ob die Leistungserbringung bzw. Einkommensentstehung dort oder an einem anderen Ort (auch Ausland) erfolgte.

Primäreinkommen

Die Primäreinkommen werden gebildet aus Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen, empfangenem Arbeitnehmerentgelt und dem Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen. Der von den privaten Haushalten erzielte Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen setzt sich grob zusammen aus dem Einkommen aus Gewerbebetrieb und selbstständiger Arbeit, dem Einkommen aus Wohnungsvermietung, dem Betriebsüberschuss aus eigenem genutztem Wohnraum sowie dem Einkommen der selbstständigen Landwirte. Er entspricht der Vergütung für die von den Selbstständigen und ihren mithelfenden Familienangehörigen geleistete Arbeit. Das Arbeitnehmerentgelt umfasst die Bruttolöhne und -gehälter der Arbeitnehmer und die Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Das empfangene Arbeitnehmerentgelt (Inländerkonzept) umfasst das von Inländern bei inländischen sowie ausländischen Arbeitgebern verdiente Entgelt. Zu den Vermögenseinkommen zählen alle tatsächlichen und unterstellten Einkommen, die als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Zinsen, Dividenden, ausgeschüttete Gewinnanteile) und des Grund und Bodens an den Eigentümer fließen. Sie können aufgrund einer Vielzahl unterschiedlicher Anlage- bzw. Kreditformen empfangen oder geleistet werden. Die Primäreinkommen sind Ergebnis der Verteilungsrechnung (auch: primäre Einkommensverteilung).

Private Organisationen ohne Erwerbszweck

Der Sektor Private Organisationen ohne Erwerbszweck, der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit dem Sektor der Privaten Haushalte zusammengefasst ausgewiesen wird, umfasst Organisationen ohne Erwerbszweck mit eigener Rechtspersönlichkeit, die als private sonstige Nichtmarktproduzenten privaten Haushalten dienen. Sie bestreiten ihre Aufwendungen – abgesehen von speziellen Entgelten – zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

Private Haushalte

Der Sektor Private Haushalte umfasst die Einzelpersonen und Gruppen von Einzelpersonen in ihrer Funktion als Konsumenten und gegebenenfalls auch in ihrer Eigenschaft als Produzenten, die marktbestimmte Waren, nichtfinanzielle und finanzielle Dienstleistungen produzieren (soweit nicht Quasi-Kapitalgesellschaften gebildet werden).

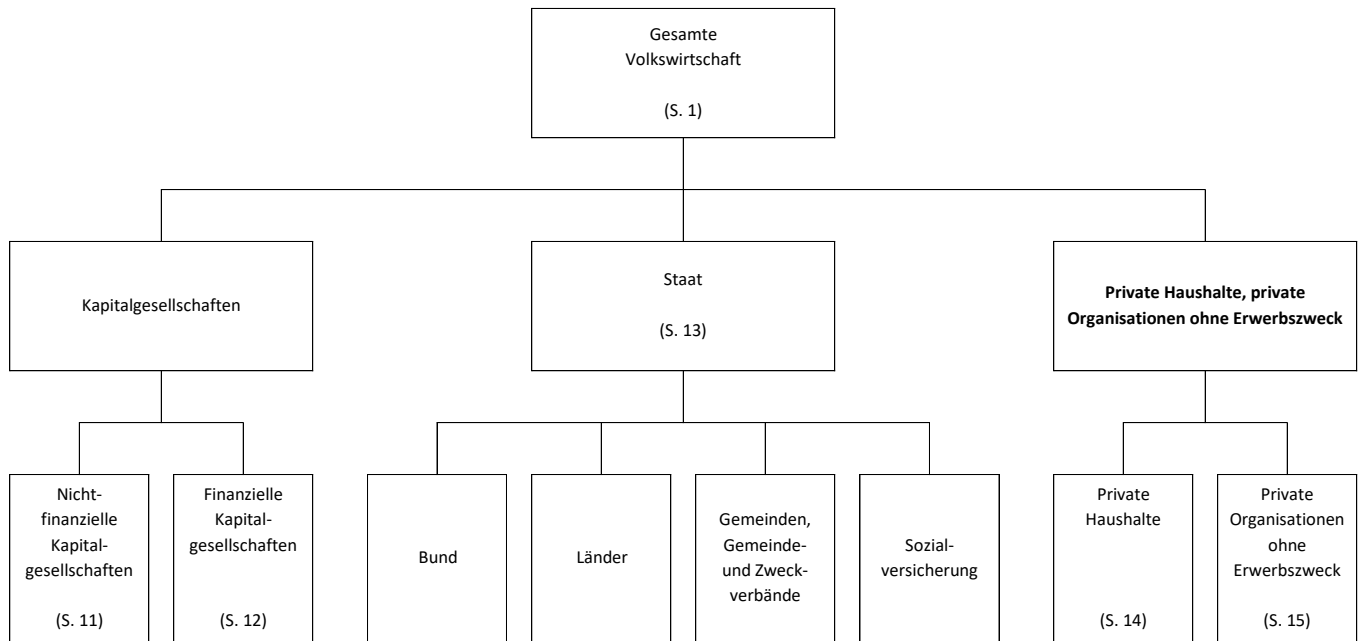
Sektoren

Als institutionelle Sektoren (kurz Sektoren) werden in den VGR bestimmte Zusammenfassungen wirtschaftender Einheiten (institutionelle Einheiten) bezeichnet. Üblicherweise werden unterschieden: der Sektor Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, der Sektor Finanzielle Kapitalgesellschaften, der Sektor Staat sowie der Sektor Private Haushalte einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck. Die außerhalb des betrachteten Gebietes – d. h. bei der Länderrechnung in anderen Ländern oder im Ausland – ansässigen Institutionen werden als Übrige Welt zusammengefasst. Einen Unternehmenssektor, in dem alle unternehmerischen Tätigkeiten zusammengefasst sind, gibt es jedoch nicht. So werden z. B. die Produktionsunternehmen auf die Nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und die privaten Haushalte verteilt.

Verfügbares Einkommen

Die Einkommensumverteilung oder sekundäre Einkommensverteilung geht von den Primäreinkommen aus und ermittelt anhand der Einkommenstransfers das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Zu den **Einkommenstransfers** gehören dabei die empfangenen monetären Sozialleistungen, die geleisteten Einkommen- und Vermögenssteuern, die geleisteten Sozialabgaben sowie die sonstigen laufenden Transfers. Monetäre Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige Sozialleistungen der Arbeitgeber sowie sonstige soziale Geldleistungen des Staates außerhalb von Sozialschutzsystemen (z. B. Kinder- und Erziehungsgeld, Wohngeld). Die geleisteten Einkommen- und Vermögenssteuern setzen sich zusammen aus den Einkommensteuern und sonstigen direkten Steuern und Abgaben. Die sonstigen direkten Steuern und Abgaben umfassen in den VGR laufende Abgaben auf das Vermögen (z. B. Eigentum an Grundvermögen), Kopfsteuern, Ausgabensteuern, Zahlungen von privaten Haushalten für Berechtigungen zum Erwerb oder zur Nutzung von Kraftfahrzeugen, Booten oder Flugzeugen oder für Jagd- und Angelscheine, Schießgenehmigungen sowie Abgaben auf internationale Transaktionen. In Deutschland zählen dazu die Vermögensteuer, die Kraftfahrzeugsteuer der privaten Haushalte, die Hundesteuer, die Jagd- und Fischereisteuer sowie bestimmte Verwaltungsgebühren, die private Haushalte zahlen. Die geleisteten Sozialabgaben umfassen tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge werden von den privaten Haushalten an die Sozialversicherung und Versicherungsunternehmen gezahlt, die soziale Leistungen und soziale Sachleistungen gewähren, um Ansprüche auf diese Leistungen zu erwerben und/oder zu behalten. Unterstellte Sozialbeiträge stellen den Gegenwert von sozialen Leistungen dar, die von Arbeitgebern aus eigenen betrieblichen Mitteln an die Begünstigten gezahlt werden (z. B. Beamtenpensionen). Die saldierten sonstigen laufenden Transfers setzen sich zusammen aus Schadenversicherungsleistungen abzüglich Nettoprämien für Schadenversicherungsleistungen, Sozialbeiträgen abzüglich geleistete monetäre Sozialleistungen und übrigen laufenden Transfers. Übrige laufende Transfers sind u. a. vor allem Heimatüberweisungen und Unterstützungszahlungen privater Haushalte an die übrige Welt einschließlich Leistungen privater Entwicklungshilfe. Das **verfügbare Einkommen** setzt sich zusammen aus den Konsumausgaben, den neu erworbenen Versorgungsansprüchen aus der betrieblichen Altersversorgung und dem Sparen. Es darf **nicht** verwechselt werden mit den Nettolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer. Das verfügbare Einkommen dient zur Beschreibung der Einkommenslage bzw. der monetären Situation der privaten Haushalte einer Region. Es ist jedoch nicht identisch mit der Kaufkraft der privaten Haushalte, bei der regionale Preisunterschiede zu berücksichtigen wären.

Sektorengliederung in den VGR



Zu den Ergebnissen

Das **Primäreinkommen** aller privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) Mecklenburg-Vorpommerns betrug im Jahr 2020 34 436 Millionen EUR, je Einwohner waren das 21 396 EUR (Deutschland: 28 610 EUR). Hauptanteil an den gesamten Primäreinkommen der privaten Haushalte hat das empfangene **Arbeitnehmerentgelt** der in Mecklenburg-Vorpommern wohnenden Arbeitnehmer mit 27 482 Millionen EUR (79,8 Prozent; Bundesdurchschnitt: 77,8 Prozent). In der kreisfreien Stadt Rostock (85,2 Prozent), gefolgt von der kreisfreien Stadt Schwerin (85,1 Prozent) lag der Anteil deutlich über dem Durchschnitt der Landkreise (78,5 Prozent). Am niedrigsten war er im Landkreis Vorpommern-Rügen mit 76,8 Prozent. Weitere 10,7 Prozent der Primäreinkommen (Bundesdurchschnitt: 9,2 Prozent) entfielen im Landesdurchschnitt auf **Betriebsüberschuss** und **Selbstständigeneinkommen** (3 670 Millionen EUR). Der Anteil von Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen am Primäreinkommen war in den kreisfreien Städten Rostock (7,5 Prozent) und Schwerin (7,7 Prozent) am niedrigsten, am höchsten dagegen im Landkreis Vorpommern-Rügen (11,8 Prozent). Der dritte Bestandteil des Primäreinkommens sind die **Vermögenseinkommen**, die aufgrund einer Vielzahl unterschiedlicher Anlage- bzw. Kreditformen von den privaten Haushalten empfangen, aber (z. B. bei Kredittilgung) auch geleistet werden können. Der positive Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen der privaten Haushalte Mecklenburg-Vorpommerns betrug 2020 3 284 Millionen EUR und war mit - 12,5 Prozent gegenüber 2019 – u. a. coronabedingt – stark rückläufig. Er hatte damit nur noch 9,5 Prozent Anteil am Primäreinkommen. Er war im Durchschnitt Deutschlands wesentlich höher (12,9 Prozent). Mit nur 7,2 Prozent war der Anteil der Vermögenseinkommen in der Landeshauptstadt Schwerin am niedrigsten, während er dagegen im Landkreis Vorpommern-Rügen mit 11,4 Prozent nicht nur am höchsten war (siehe auch Grafik 2), sondern auch deutlich über dem Landesdurchschnitt lag.

An den gesamten Primäreinkommen des Landes hatten die privaten Haushalte des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte mit 15,4 Prozent den größten und die kreisfreie Stadt Schwerin mit 6,1 Prozent den geringsten Anteil. Je Einwohner war 2020 das Primäreinkommen im Landkreis Rostock mit 23 136 EUR am höchsten sowie im Landkreis Vorpommern-Greifswald mit 19 357 EUR am niedrigsten. Im Landesdurchschnitt erreichten die Primäreinkommen je Einwohner 74,8 Prozent vom gesamtdeutschen Durchschnitt.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2020 in den kreisfreien Städten und Landkreisen					
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfügbares Einkommen		Verfügbares Einkommen je Einwohner		
	in Mill. EUR	darunter			
		Anteil der monetären Sozialleistungen für Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe in Prozent			
			EUR	MV = 100	D = 100
Rostock	4 256	5,8	20 350	96,2	85,7
Schwerin	2 021	6,9	21 138	99,9	89,0
Mecklenburgische Seenplatte	5 487	5,4	21 261	100,5	89,5
Landkreis Rostock	4 766	3,9	22 021	104,1	92,7
Vorpommern-Rügen	4 740	6,0	21 062	99,5	88,7
Nordwestmecklenburg	3 373	4,7	21 397	101,1	90,1
Vorpommern-Greifswald	4 735	5,7	20 089	94,9	84,6
Ludwigslust-Parchim	4 681	4,2	22 097	104,4	93,0
Mecklenburg-Vorpommern	34 059	5,2	21 162	100,0	89,1
nachrichtlich					
Kreisfreie Städte	6 277	6,1	20 597	97,3	86,7
Landkreise	27 781	5,0	21 293	100,6	89,6
nachrichtlich					
Deutschland (D)	1 975 220	4,8	23 752	112,2	100,0
alte Länder ohne Berlin	1 626 969	4,7	24 291	114,8	102,3
alte Länder einschließlich Berlin	1 706 703	4,8	24 159	114,2	101,7
neue Länder ohne Berlin	268 517	4,5	21 456	101,4	90,3
neue Länder einschließlich Berlin	348 251	5,1	21 521	101,7	90,6

Tabelle

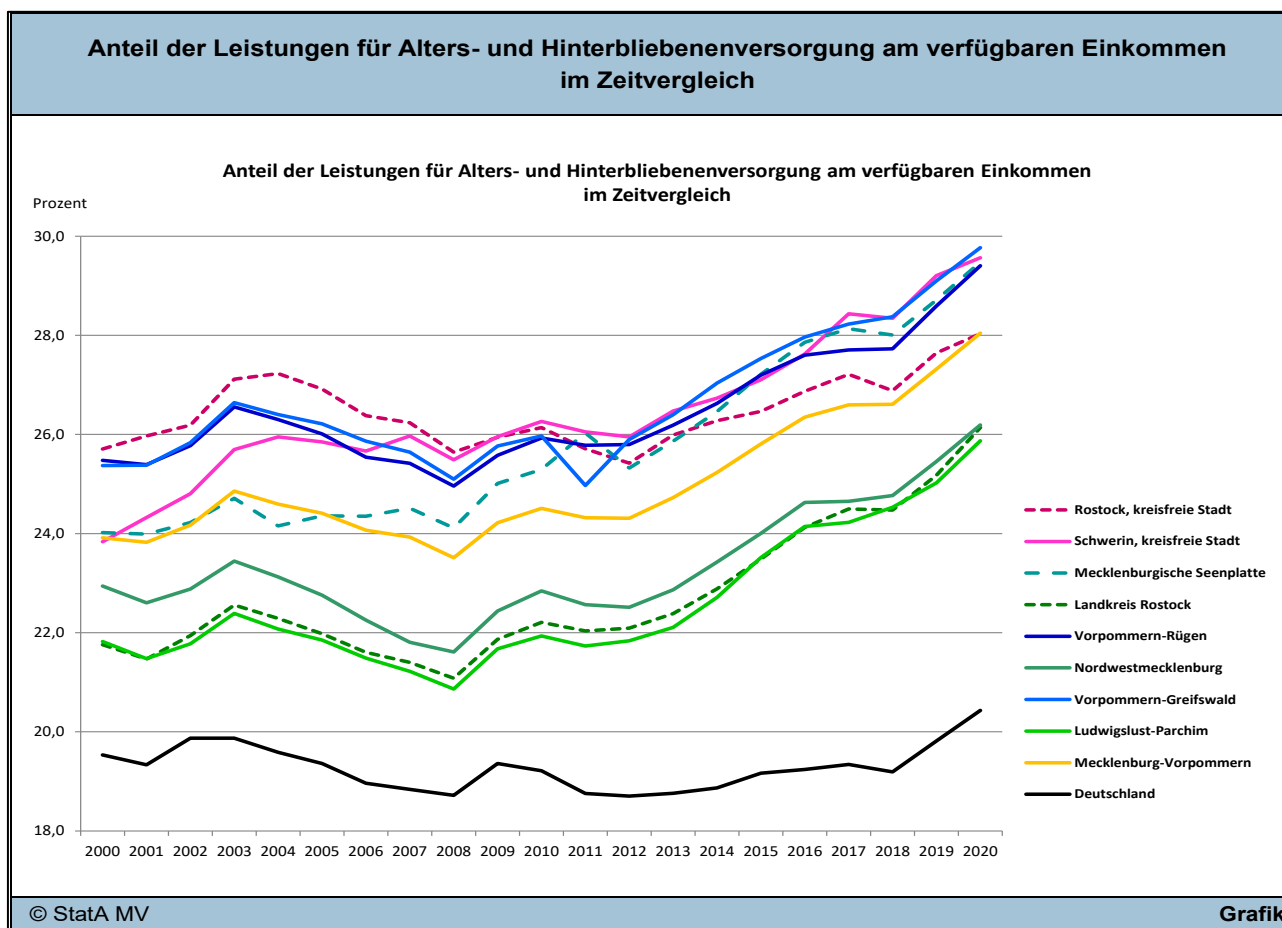
Aus dem Primäreinkommen der privaten Haushalte ergibt sich über Einkommenstransfers (u. a. geleistete Steuern und Sozialbeiträge, empfangene soziale Leistungen) das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. 2020 betrug das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) Mecklenburg-Vorpommerns insgesamt 34 059 Millionen EUR. An Sozialbeiträgen wurden dabei von den privaten Haushalten insgesamt 11 386 Millionen EUR und an Einkommen- und Vermögenssteuern 4 298 Millionen EUR gezahlt. An den von den privaten Haushalten des Landes 2020 insgesamt empfangenen monetären Sozialleistungen (14 692 Millionen EUR) hatten die Leistungen für Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe einen Anteil von 12,1 Prozent (Deutschland: 14,3 Prozent).

Die monetäre Situation der privaten Haushalte einer Region spiegelt das **verfügbare Einkommen je Einwohner** wider. Es ist dabei nicht identisch mit der Kaufkraft, bei der regionale Preisunterschiede zu berücksichtigen wären. Es darf auch nicht mit den Nettolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer verwechselt werden. Im Jahr 2020 standen im gesamtdeutschen Durchschnitt je Einwohner 23 752 EUR an Einkommen für Konsum- und Sparzwecke zur Verfügung. In Mecklenburg-Vorpommern waren es dagegen nur 21 162 EUR je Einwohner (89,1 Prozent des Bundesdurchschnitts).

Das verfügbare Einkommen war 2020 im Landkreis Ludwigslust-Parchim mit 22 097 EUR je Einwohner am höchsten (Grafik 3) und erreichte damit 104,4 Prozent vom Durchschnittsniveau des Landes bzw. 93,0 Prozent vom gesamtdeutschen Durchschnitt. Deutlich über dem Landesdurchschnitt lag das verfügbare Einkommen je Einwohner 2020 außerdem noch im Landkreis Rostock (22 021 EUR). Das geringste verfügbare Einkommen je Einwohner mit nur 94,9 Prozent des Landesdurchschnitts bzw. 84,6 Prozent des Bundesdurchschnitts verzeichnete der Landkreis Vorpommern-Greifswald (20 089 EUR).

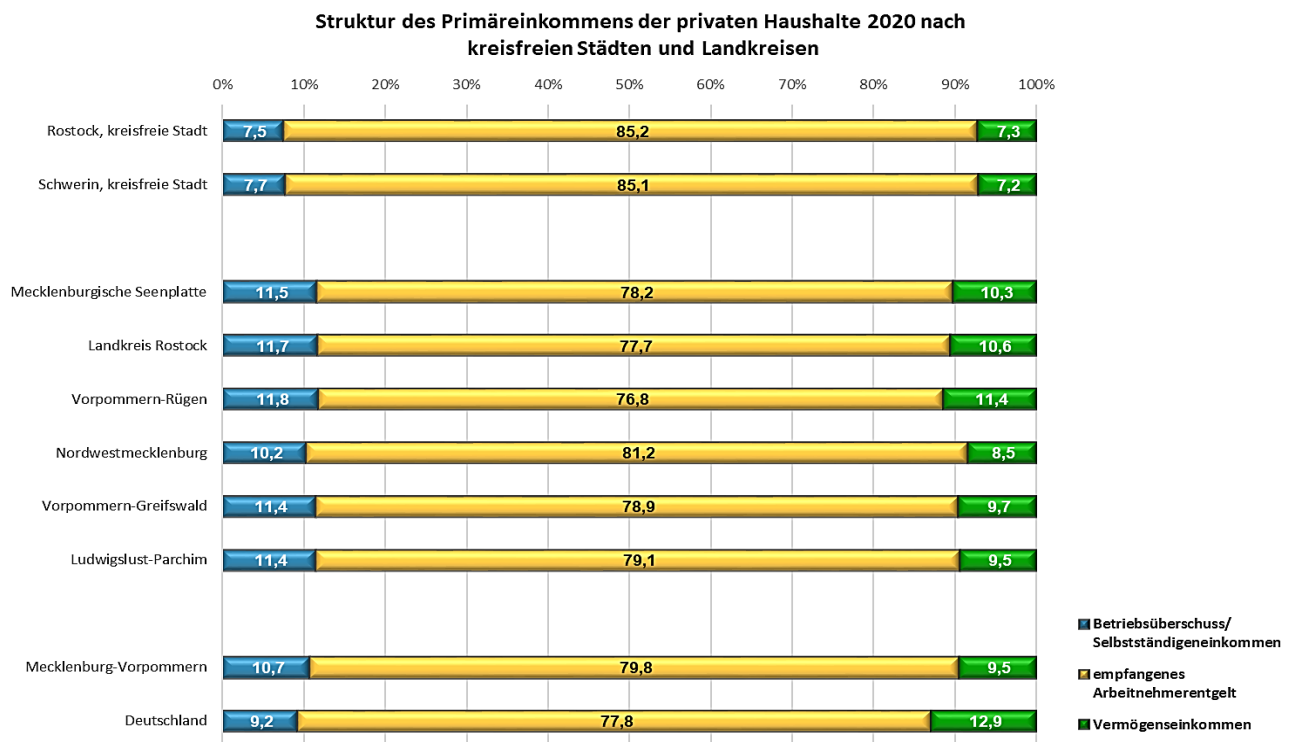
In den Landkreisen Mecklenburgische Seenplatte, Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald war 2020 das verfügbare Einkommen höher als das Primäreinkommen (= Kennzeichen für ein wirtschaftlich „ungesundes“ Verhältnis). Hier dokumentieren sich auch die umfangreichen sozialen Transferleistungen, die den Einwohnern dieser Regionen im Zuge von Umverteilungsprozessen, auch zur Abmilderung der Auswirkungen der Corona-Pandemie, gewährt wurden. Betrug in 2020 der Anteil der empfangenen Sozialleistungen am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte im Landesdurchschnitt 43,1 Prozent, waren es im Bundesdurchschnitt nur 33,4 Prozent. In der kreisfreien Stadt Schwerin lag der Anteil der empfangenen Sozialleistungen am verfügbaren Einkommen bei 46,9 Prozent, im Landkreis Ludwigslust-Parchim waren es dagegen nur 39,3 Prozent.

Der Anteil der empfangenen Leistungen für Alters- und Hinterbliebenenversorgung (Bestandteil der empfangenen Sozialleistungen) am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte lag 2020 in Mecklenburg-Vorpommern mit 28,0 Prozent deutlich über dem Bundesdurchschnitt (20,4 Prozent). Am höchsten war er im Landkreis Vorpommern-Greifswald mit 29,8 Prozent. Am niedrigsten war dieser Anteil im Landkreis Ludwigslust-Parchim mit 25,9 Prozent (siehe auch Grafik unten).



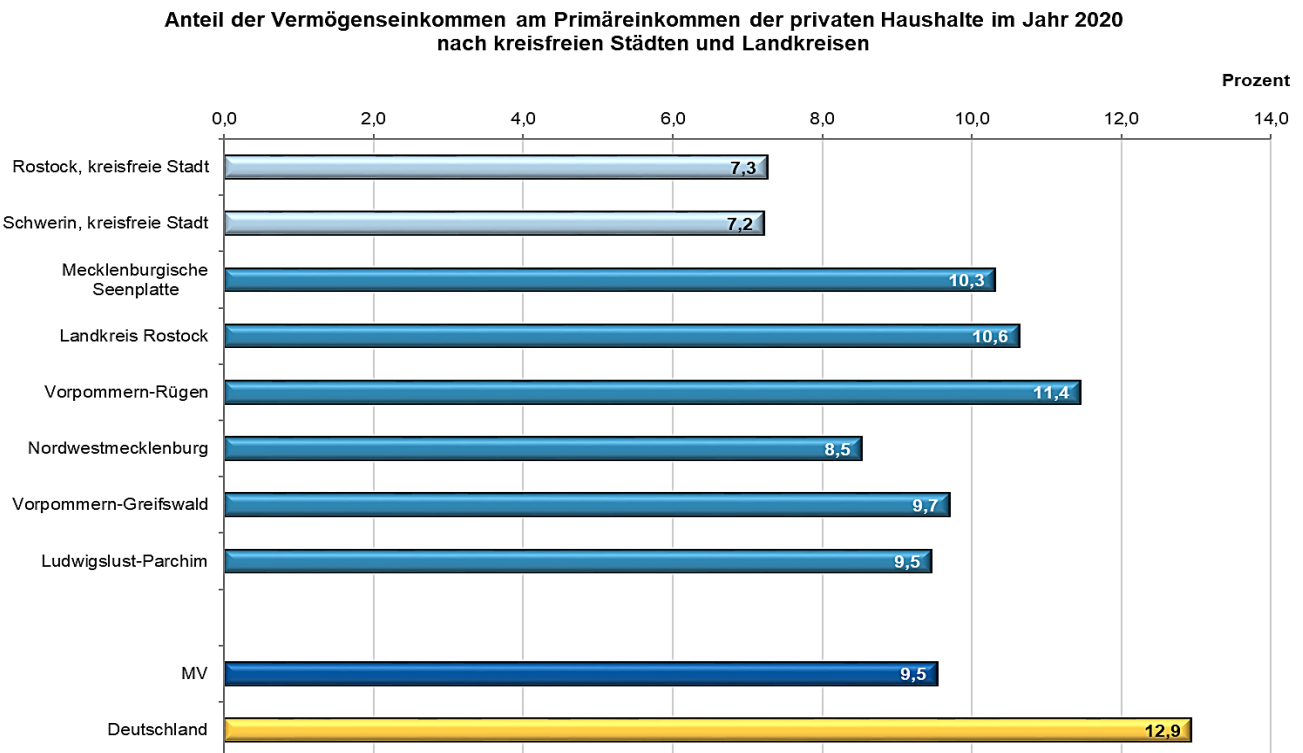
Grafiken

Grafik 1



(c) StatA MV

Grafik 2

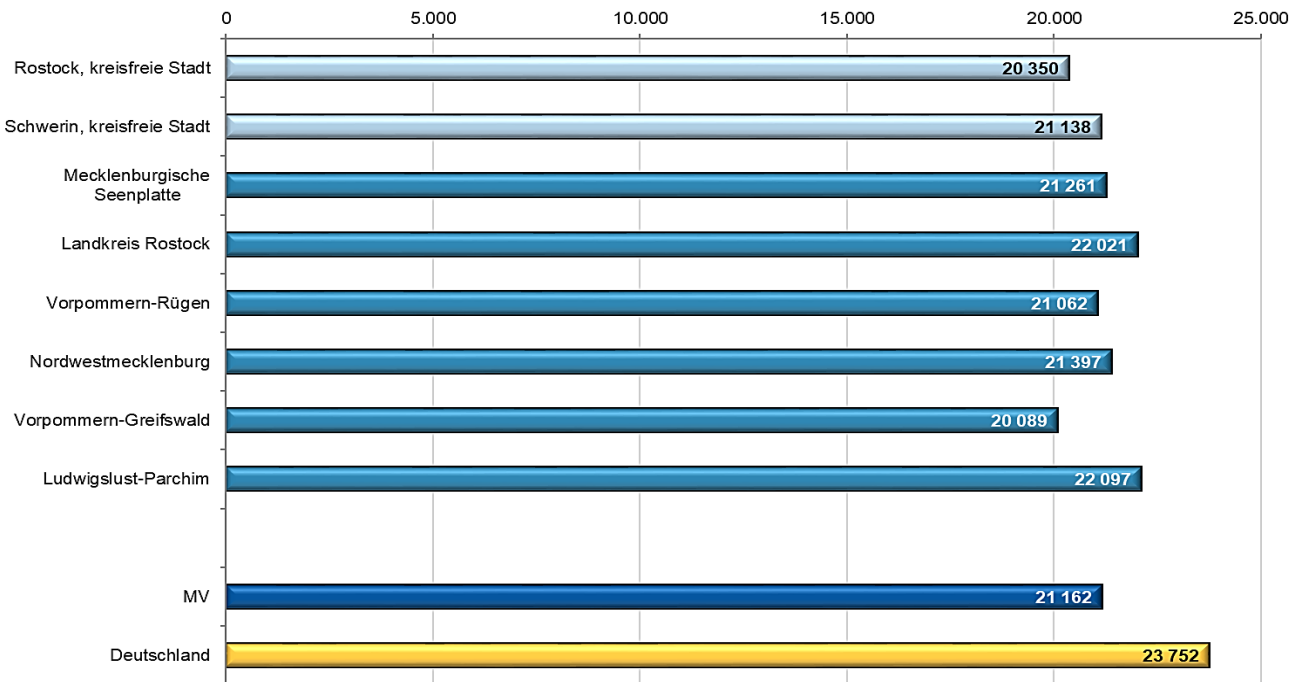


(c) StatA MV

Grafik 3

Verfügbares Einkommen in EUR je Einwohner im Jahr 2020 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

EUR

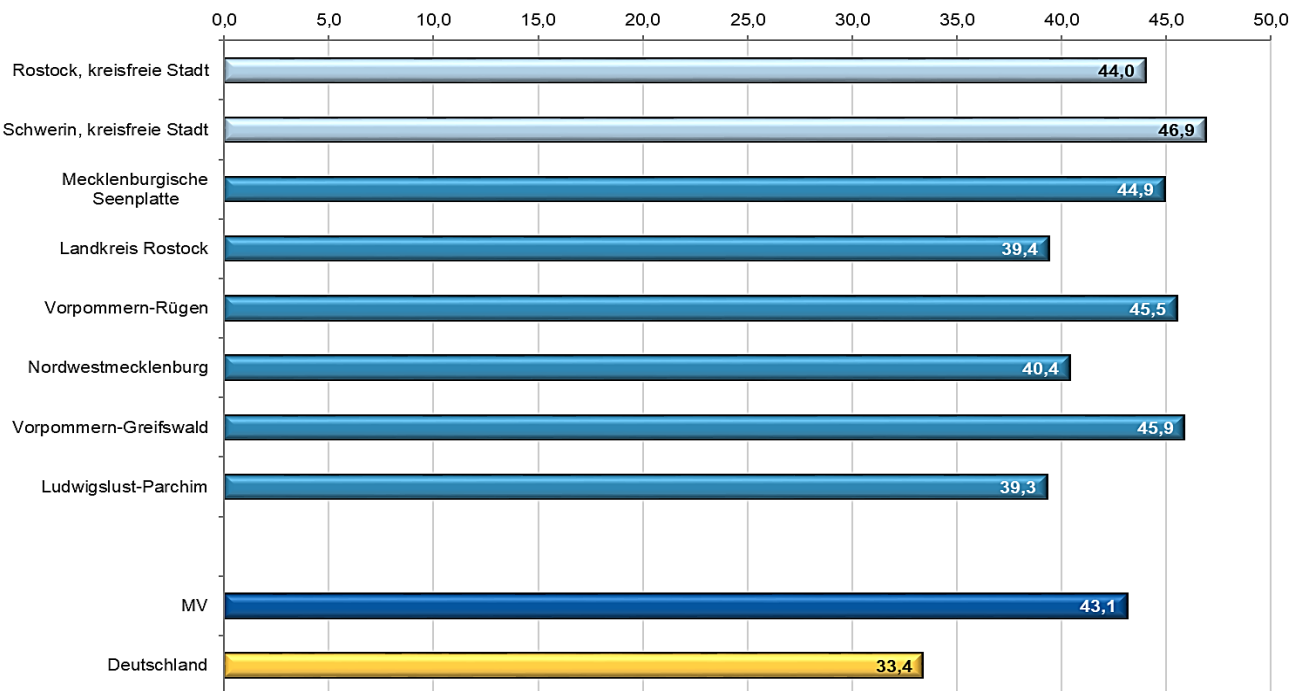


(c) StatA MV

Grafik 4

Anteil der empfangenen Sozialleistungen am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte im Jahr 2020 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Prozent



(c) StatA MV

Tabelle 1			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und Primäreinkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an MV	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
				%			%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Mecklenburg- Vorpommern	2000	22 351	1,9	100	12 627	2,7	100	67,2
2		2001	22 807	2,0	100	13 004	3,0	100	67,3
3		2002	22 874	0,3	100	13 170	1,3	100	68,9
4		2003	22 758	- 0,5	100	13 220	0,4	100	67,9
5		2004	23 241	2,1	100	13 611	3,0	100	69,2
6		2005	23 344	0,4	100	13 784	1,3	100	69,0
7		2006	23 969	2,7	100	14 273	3,5	100	68,7
8		2007	24 735	3,2	100	14 864	4,1	100	69,3
9		2008	25 954	4,9	100	15 749	6,0	100	70,7
10		2009	25 853	- 0,4	100	15 838	0,6	100	72,3
11		2010	26 086	0,9	100	16 103	1,7	100	71,9
12		2011	27 086	3,8	100	16 814	4,4	100	71,6
13		2012	27 735	2,4	100	17 295	2,9	100	71,6
14		2013	28 234	1,8	100	17 664	2,1	100	71,9
15		2014	28 758	1,9	100	17 998	1,9	100	71,6
16		2015	29 694	3,3	100	18 492	2,7	100	71,9
17		2016	30 601	3,1	100	18 989	2,7	100	71,8
18		2017	32 102	4,9	100	19 928	4,9	100	72,6
19		2018	33 350	3,9	100	20 709	3,9	100	72,7
20		2019	34 666	3,9	100	21 546	4,0	100	74,0
21		2020	34 436	- 0,7	100	21 396	- 0,7	100	74,8
22	Rostock	2000	2 688	x	12,0	13 417	x	106,3	71,4
23		2001	2 700	0,4	11,8	13 635	1,6	104,9	70,6
24		2002	2 715	0,6	11,9	13 804	1,2	104,8	72,2
25		2003	2 686	- 1,1	11,8	13 691	- 0,8	103,6	70,4
26		2004	2 694	0,3	11,6	13 720	0,2	100,8	69,8
27		2005	2 746	1,9	11,8	13 962	1,8	101,3	69,8
28		2006	2 851	3,8	11,9	14 473	3,7	101,4	69,7
29		2007	2 964	4,0	12,0	15 019	3,8	101,0	70,1
30		2008	3 123	5,3	12,0	15 787	5,1	100,2	70,9
31		2009	3 164	1,3	12,2	15 970	1,2	100,8	72,9
32		2010	3 198	1,1	12,3	16 090	0,8	99,9	71,8
33		2011	3 349	4,7	12,4	16 651	3,5	99,0	70,9
34		2012	3 483	4,0	12,6	17 215	3,4	99,5	71,3
35		2013	3 540	1,6	12,5	17 425	1,2	98,7	71,0
36		2014	3 635	2,7	12,6	17 839	2,4	99,1	70,9
37		2015	3 816	5,0	12,9	18 607	4,3	100,6	72,4
38		2016	3 968	4,0	13,0	19 190	3,1	101,1	72,6
39		2017	4 136	4,2	12,9	19 886	3,6	99,8	72,5
40		2018	4 351	5,2	13,0	20 854	4,9	100,7	73,2
41		2019	4 494	3,3	13,0	21 496	3,1	99,8	73,8
42		2020	4 487	- 0,1	13,0	21 458	- 0,2	100,3	75,0
43	Schwerin	2000	1 456	x	6,5	14 362	x	113,7	76,4
44		2001	1 443	- 0,9	6,3	14 452	0,6	111,1	74,8
45		2002	1 445	0,2	6,3	14 674	1,5	111,4	76,7
46		2003	1 424	- 1,4	6,3	14 647	- 0,2	110,8	75,3
47		2004	1 420	- 0,3	6,1	14 739	0,6	108,3	74,9
48		2005	1 417	- 0,2	6,1	14 807	0,5	107,4	74,1
49		2006	1 437	1,4	6,0	15 091	1,9	105,7	72,6
50		2007	1 463	1,8	5,9	15 438	2,3	103,9	72,0
51		2008	1 533	4,8	5,9	16 260	5,3	103,2	73,0
52		2009	1 549	1,0	6,0	16 505	1,5	104,2	75,3
53		2010	1 562	0,9	6,0	16 695	1,2	103,7	74,5
54		2011	1 622	3,8	6,0	17 755	6,3	105,6	75,7
55		2012	1 674	3,2	6,0	18 339	3,3	106,0	75,9
56		2013	1 713	2,3	6,1	18 737	2,2	106,1	76,3
57		2014	1 755	2,5	6,1	19 108	2,0	106,2	76,0
58		2015	1 826	4,0	6,1	19 327	1,1	104,5	75,2
59		2016	1 895	3,8	6,2	19 688	1,9	103,7	74,5
60		2017	1 954	3,1	6,1	20 413	3,7	102,4	74,4
61		2018	2 036	4,2	6,1	21 252	4,1	102,6	74,6
62		2019	2 104	3,3	6,1	21 977	3,4	102,0	75,5
63		2020	2 101	- 0,1	6,1	21 970	- 0,0	102,7	76,8

Tabelle 1			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und Primäreinkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an MV	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
1	2	3		%			%		
4				5	6	7	8	9	10
64	Mecklenburgische Seenplatte	2000	3 786	x	16,9	12 271	x	97,2	65,3
65		2001	3 834	1,3	16,8	12 580	2,5	96,7	65,1
66		2002	3 846	0,3	16,8	12 796	1,7	97,2	66,9
67		2003	3 849	0,1	16,9	12 980	1,4	98,2	66,7
68		2004	3 982	3,5	17,1	13 607	4,8	100,0	69,2
69		2005	3 917	- 1,6	16,8	13 554	- 0,4	98,3	67,8
70		2006	3 946	0,7	16,5	13 829	2,0	96,9	66,5
71		2007	4 006	1,5	16,2	14 241	3,0	95,8	66,4
72		2008	4 196	4,7	16,2	15 153	6,4	96,2	68,0
73		2009	4 147	- 1,2	16,0	15 198	0,3	96,0	69,4
74		2010	4 178	0,8	16,0	15 492	1,9	96,2	69,2
75		2011	4 322	3,4	16,0	16 146	4,2	96,0	68,8
76		2012	4 391	1,6	15,8	16 543	2,5	95,6	68,5
77		2013	4 442	1,2	15,7	16 868	2,0	95,5	68,7
78		2014	4 497	1,2	15,6	17 159	1,7	95,3	68,2
79		2015	4 612	2,6	15,5	17 595	2,5	95,1	68,4
80		2016	4 709	2,1	15,4	17 963	2,1	94,6	68,0
81		2017	4 940	4,9	15,4	18 915	5,3	94,9	68,9
82		2018	5 145	4,1	15,4	19 800	4,7	95,6	69,5
83		2019	5 356	4,1	15,5	20 713	4,6	96,1	71,1
84		2020	5 313	- 0,8	15,4	20 587	- 0,6	96,2	72,0
85	Landkreis Rostock	2000	2 983	x	13,3	13 038	x	103,3	69,4
86		2001	3 103	4,0	13,6	13 583	4,2	104,5	70,3
87		2002	3 121	0,6	13,6	13 722	1,0	104,2	71,7
88		2003	3 120	- 0,0	13,7	13 783	0,4	104,3	70,8
89		2004	3 213	3,0	13,8	14 263	3,5	104,8	72,5
90		2005	3 254	1,3	13,9	14 540	1,9	105,5	72,7
91		2006	3 369	3,5	14,1	15 183	4,4	106,4	73,1
92		2007	3 503	4,0	14,2	15 947	5,0	107,3	74,4
93		2008	3 685	5,2	14,2	16 967	6,4	107,7	76,2
94		2009	3 673	- 0,3	14,2	17 086	0,7	107,9	78,0
95		2010	3 714	1,1	14,2	17 418	1,9	108,2	77,8
96		2011	3 869	4,2	14,3	18 204	4,5	108,3	77,6
97		2012	3 960	2,4	14,3	18 741	2,9	108,4	77,6
98		2013	4 074	2,9	14,4	19 340	3,2	109,5	78,8
99		2014	4 172	2,4	14,5	19 750	2,1	109,7	78,5
100		2015	4 305	3,2	14,5	20 244	2,5	109,5	78,7
101		2016	4 437	3,1	14,5	20 762	2,6	109,3	78,6
102		2017	4 649	4,8	14,5	21 694	4,5	108,9	79,1
103	Vorpommern-Rügen	2018	4 854	4,4	14,6	22 588	4,1	109,1	79,3
104		2019	5 051	4,1	14,6	23 445	3,8	108,8	80,5
105		2020	5 007	- 0,9	14,5	23 136	- 1,3	108,1	80,9
106		2000	3 002	x	13,4	11 808	x	93,5	62,8
107		2001	3 053	1,7	13,4	12 136	2,8	93,3	62,8
108		2002	3 043	- 0,3	13,3	12 241	0,9	92,9	64,0
109		2003	3 009	- 1,1	13,2	12 238	- 0,0	92,6	62,9
110		2004	3 061	1,7	13,2	12 574	2,7	92,4	63,9
111		2005	3 083	0,7	13,2	12 807	1,9	92,9	64,1
112		2006	3 179	3,1	13,3	13 360	4,3	93,6	64,3
113		2007	3 281	3,2	13,3	13 947	4,4	93,8	65,1
114		2008	3 449	5,1	13,3	14 828	6,3	94,2	66,6
115		2009	3 441	- 0,2	13,3	14 959	0,9	94,4	68,3
116		2010	3 471	0,9	13,3	15 231	1,8	94,6	68,0
117		2011	3 589	3,4	13,3	15 920	4,5	94,7	67,8
118		2012	3 666	2,1	13,2	16 347	2,7	94,5	67,7
119		2013	3 722	1,5	13,2	16 659	1,9	94,3	67,8
120		2014	3 792	1,9	13,2	16 981	1,9	94,3	67,5
121		2015	3 936	3,8	13,3	17 560	3,4	95,0	68,3
122		2016	4 078	3,6	13,3	18 133	3,3	95,5	68,6
123		2017	4 301	5,5	13,4	19 112	5,4	95,9	69,6
124		2018	4 469	3,9	13,4	19 871	4,0	96,0	69,8
125		2019	4 626	3,5	13,3	20 587	3,6	95,5	70,7
126		2020	4 577	- 1,0	13,3	20 340	- 1,2	95,1	71,1

Tabelle 1			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und Primäreinkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an MV	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
				%			%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
127	Nordwest- mecklenburg	2000	2 135	x	9,6	12 761	x	101,1	67,9
128		2001	2 217	3,8	9,7	13 301	4,2	102,3	68,9
129		2002	2 237	0,9	9,8	13 485	1,4	102,4	70,5
130		2003	2 243	0,2	9,9	13 578	0,7	102,7	69,8
131		2004	2 305	2,8	9,9	14 012	3,2	102,9	71,2
132		2005	2 335	1,3	10,0	14 243	1,6	103,3	71,3
133		2006	2 420	3,6	10,1	14 845	4,2	104,0	71,4
134		2007	2 528	4,5	10,2	15 615	5,2	105,1	72,9
135		2008	2 632	4,1	10,1	16 374	4,9	104,0	73,5
136		2009	2 598	- 1,3	10,0	16 287	- 0,5	102,8	74,3
137		2010	2 608	0,4	10,0	16 472	1,1	102,3	73,5
138		2011	2 723	4,4	10,1	17 391	5,6	103,4	74,1
139		2012	2 801	2,9	10,1	17 964	3,3	103,9	74,4
140		2013	2 866	2,3	10,2	18 427	2,6	104,3	75,0
141		2014	2 923	2,0	10,2	18 816	2,1	104,5	74,8
142		2015	3 018	3,2	10,2	19 364	2,9	104,7	75,3
143		2016	3 106	2,9	10,2	19 843	2,5	104,5	75,1
144		2017	3 282	5,6	10,2	20 915	5,4	105,0	76,2
145		2018	3 397	3,5	10,2	21 656	3,5	104,6	76,0
146		2019	3 543	4,3	10,2	22 565	4,2	104,7	77,5
147		2020	3 527	- 0,5	10,2	22 373	- 0,9	104,6	78,2
148	Vorpommern- Greifswald	2000	3 137	x	14,0	11 616	x	92,0	61,8
149		2001	3 165	0,9	13,9	11 877	2,2	91,3	61,5
150		2002	3 145	- 0,7	13,7	11 973	0,8	90,9	62,6
151		2003	3 101	- 1,4	13,6	11 951	- 0,2	90,4	61,4
152		2004	3 142	1,3	13,5	12 239	2,4	89,9	62,2
153		2005	3 153	0,4	13,5	12 411	1,4	90,0	62,1
154		2006	3 235	2,6	13,5	12 850	3,5	90,0	61,8
155		2007	3 333	3,0	13,5	13 354	3,9	89,8	62,3
156		2008	3 516	5,5	13,5	14 226	6,5	90,3	63,9
157		2009	3 512	- 0,1	13,6	14 353	0,9	90,6	65,5
158		2010	3 557	1,3	13,6	14 664	2,2	91,1	65,5
159		2011	3 668	3,1	13,5	15 175	3,5	90,2	64,7
160		2012	3 740	2,0	13,5	15 575	2,6	90,1	64,5
161		2013	3 778	1,0	13,4	15 826	1,6	89,6	64,5
162		2014	3 835	1,5	13,3	16 118	1,8	89,6	64,1
163		2015	3 957	3,2	13,3	16 624	3,1	89,9	64,7
164		2016	4 090	3,4	13,4	17 195	3,4	90,6	65,1
165		2017	4 279	4,6	13,3	18 037	4,9	90,5	65,7
166		2018	4 420	3,3	13,3	18 661	3,5	90,1	65,5
167		2019	4 594	3,9	13,3	19 454	4,2	90,3	66,8
168		2020	4 562	- 0,7	13,2	19 357	- 0,5	90,5	67,7
169	Ludwigslust- Parchim	2000	3 163	x	14,2	13 216	x	104,7	70,3
170		2001	3 293	4,1	14,4	13 831	4,7	106,4	71,6
171		2002	3 322	0,9	14,5	14 046	1,6	106,7	73,4
172		2003	3 326	0,1	14,6	14 174	0,9	107,2	72,8
173		2004	3 424	3,0	14,7	14 745	4,0	108,3	75,0
174		2005	3 438	0,4	14,7	14 969	1,5	108,6	74,9
175		2006	3 531	2,7	14,7	15 552	3,9	109,0	74,8
176		2007	3 657	3,6	14,8	16 304	4,8	109,7	76,1
177		2008	3 820	4,5	14,7	17 264	5,9	109,6	77,5
178		2009	3 769	- 1,3	14,6	17 269	0,0	109,0	78,8
179		2010	3 796	0,7	14,6	17 589	1,9	109,2	78,5
180		2011	3 944	3,9	14,6	18 392	4,6	109,4	78,4
181		2012	4 020	1,9	14,5	18 877	2,6	109,1	78,2
182		2013	4 099	2,0	14,5	19 319	2,3	109,4	78,7
183		2014	4 149	1,2	14,4	19 545	1,2	108,6	77,7
184		2015	4 224	1,8	14,2	19 796	1,3	107,1	77,0
185		2016	4 318	2,2	14,1	20 240	2,2	106,6	76,6
186		2017	4 562	5,6	14,2	21 463	6,0	107,7	78,2
187		2018	4 678	2,5	14,0	22 006	2,5	106,3	77,2
188		2019	4 898	4,7	14,1	23 080	4,9	107,1	79,3
189		2020	4 861	- 0,7	14,1	22 950	- 0,6	107,3	80,2

Tabelle 2			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Bestandteile im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen			
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen	Empfangene Arbeitnehmerentgelte	Nettobetriebs- überschuss/ Selbstständigen- einkommen	Saldo Vermögens- einkommen
Millionen EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1	Mecklenburg- Vorpommern	2000	22 351	17 771	2 577	2 003
2		2001	22 807	17 794	2 656	2 357
3		2002	22 874	17 757	2 640	2 477
4		2003	22 758	17 639	2 471	2 648
5		2004	23 241	17 593	2 738	2 910
6		2005	23 344	17 577	2 694	3 073
7		2006	23 969	17 782	2 840	3 347
8		2007	24 735	18 355	2 979	3 401
9		2008	25 954	18 999	3 285	3 670
10		2009	25 853	19 483	2 623	3 747
11		2010	26 086	19 838	2 955	3 293
12		2011	27 086	20 387	3 292	3 407
13		2012	27 735	20 988	3 305	3 442
14		2013	28 234	21 308	3 511	3 415
15		2014	28 758	21 935	3 470	3 353
16		2015	29 694	22 992	3 204	3 498
17		2016	30 601	23 806	3 091	3 704
18		2017	32 102	24 721	3 536	3 845
19		2018	33 350	25 915	3 315	4 120
20		2019	34 666	27 235	3 676	3 755
21		2020	34 436	27 482	3 670	3 284
22	Rostock	2000	2 688	2 254	225	209
23		2001	2 700	2 239	224	237
24		2002	2 715	2 227	245	244
25		2003	2 686	2 205	233	248
26		2004	2 694	2 191	239	264
27		2005	2 746	2 208	249	289
28		2006	2 851	2 252	269	329
29		2007	2 964	2 344	275	345
30		2008	3 123	2 437	295	391
31		2009	3 164	2 509	257	398
32		2010	3 198	2 565	275	358
33		2011	3 349	2 678	300	370
34		2012	3 483	2 801	309	373
35		2013	3 540	2 864	313	364
36		2014	3 635	2 963	323	349
37		2015	3 816	3 132	329	355
38		2016	3 968	3 269	329	369
39		2017	4 136	3 404	339	392
40		2018	4 351	3 606	341	403
41		2019	4 494	3 790	335	368
42		2020	4 487	3 825	337	326
43	Schwerin	2000	1 456	1 242	116	97
44		2001	1 443	1 211	114	117
45		2002	1 445	1 197	125	123
46		2003	1 424	1 177	118	129
47		2004	1 420	1 162	121	137
48		2005	1 417	1 147	125	145
49		2006	1 437	1 147	134	156
50		2007	1 463	1 170	136	157
51		2008	1 533	1 211	146	177
52		2009	1 549	1 241	127	180
53		2010	1 562	1 262	137	163
54		2011	1 622	1 308	149	165
55		2012	1 674	1 357	150	168
56		2013	1 713	1 394	152	167
57		2014	1 755	1 439	156	160
58		2015	1 826	1 507	159	161
59		2016	1 895	1 563	159	172
60		2017	1 954	1 612	164	178
61		2018	2 036	1 686	163	187
62		2019	2 104	1 772	160	172
63		2020	2 101	1 788	162	152

Tabelle 2			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Bestandteile im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen			
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen	Empfangene Arbeitnehmerentgelte	Nettobetriebs- überschuss/ Selbstständigen- einkommen	Saldo Vermögens- einkommen
Millionen EUR						
1	2	3	4	5	6	7
64	Mecklenburgische Seenplatte	2000	3 786	2 988	455	343
65		2001	3 834	2 964	471	399
66		2002	3 846	2 939	466	441
67		2003	3 849	2 902	445	502
68		2004	3 982	2 877	512	593
69		2005	3 917	2 848	486	584
70		2006	3 946	2 851	496	599
71		2007	4 006	2 917	511	579
72		2008	4 196	3 017	564	615
73		2009	4 147	3 090	441	615
74		2010	4 178	3 145	500	533
75		2011	4 322	3 221	556	545
76		2012	4 391	3 296	553	542
77		2013	4 442	3 324	584	534
78		2014	4 497	3 400	571	526
79		2015	4 612	3 554	510	548
80		2016	4 709	3 652	491	567
81		2017	4 940	3 765	572	603
82		2018	5 145	3 915	543	687
83		2019	5 356	4 115	615	627
84		2020	5 313	4 152	613	548
85	Landkreis Rostock	2000	2 983	2 347	384	252
86		2001	3 103	2 393	402	308
87		2002	3 121	2 401	394	325
88		2003	3 120	2 398	368	355
89		2004	3 213	2 405	413	395
90		2005	3 254	2 409	407	439
91		2006	3 369	2 442	432	495
92		2007	3 503	2 526	460	517
93		2008	3 685	2 624	511	550
94		2009	3 673	2 700	401	572
95		2010	3 714	2 759	457	498
96		2011	3 869	2 834	514	521
97		2012	3 960	2 916	517	527
98		2013	4 074	2 974	557	542
99		2014	4 172	3 077	549	546
100		2015	4 305	3 227	497	581
101		2016	4 437	3 349	475	613
102		2017	4 649	3 484	550	615
103		2018	4 854	3 670	515	669
104		2019	5 051	3 856	586	609
105		2020	5 007	3 892	584	532
106	Vorpommern-Rügen	2000	3 002	2 324	378	300
107		2001	3 053	2 309	390	354
108		2002	3 043	2 288	387	367
109		2003	3 009	2 257	362	390
110		2004	3 061	2 235	399	426
111		2005	3 083	2 235	396	453
112		2006	3 179	2 262	419	498
113		2007	3 281	2 336	440	505
114		2008	3 449	2 420	486	542
115		2009	3 441	2 484	390	567
116		2010	3 471	2 532	440	500
117		2011	3 589	2 590	483	517
118		2012	3 666	2 653	485	527
119		2013	3 722	2 689	516	517
120		2014	3 792	2 757	514	521
121		2015	3 936	2 896	483	557
122		2016	4 078	3 006	469	603
123		2017	4 301	3 143	528	630
124		2018	4 469	3 315	494	660
125		2019	4 626	3 484	540	602
126		2020	4 577	3 515	538	524

Tabelle 2			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Bestandteile im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen			
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen	Empfangene Arbeitnehmerentgelte	Nettobetriebs- überschuss/ Selbstständigen- einkommen	Saldo Vermögens- einkommen
Millionen EUR						
1	2	3	4	5	6	7
127	Nordwest- mecklenburg	2000	2 135	1 702	245	188
128		2001	2 217	1 739	257	221
129		2002	2 237	1 761	251	226
130		2003	2 243	1 775	233	235
131		2004	2 305	1 796	260	249
132		2005	2 335	1 809	256	270
133		2006	2 420	1 845	272	303
134		2007	2 528	1 920	291	317
135		2008	2 632	1 971	321	341
136		2009	2 598	2 003	251	344
137		2010	2 608	2 023	284	301
138		2011	2 723	2 086	321	316
139		2012	2 801	2 154	323	324
140		2013	2 866	2 194	347	324
141		2014	2 923	2 276	341	306
142		2015	3 018	2 383	310	325
143		2016	3 106	2 472	296	339
144		2017	3 282	2 570	348	364
145		2018	3 397	2 702	319	376
146		2019	3 543	2 840	360	343
147		2020	3 527	2 866	361	300
148	Vorpommern- Greifswald	2000	3 137	2 433	386	318
149		2001	3 165	2 407	393	366
150		2002	3 145	2 389	385	371
151		2003	3 101	2 360	356	384
152		2004	3 142	2 340	391	410
153		2005	3 153	2 332	386	435
154		2006	3 235	2 356	410	469
155		2007	3 333	2 425	431	476
156		2008	3 516	2 524	475	517
157		2009	3 512	2 604	382	526
158		2010	3 557	2 666	430	461
159		2011	3 668	2 718	474	477
160		2012	3 740	2 784	475	481
161		2013	3 778	2 808	505	465
162		2014	3 835	2 887	496	452
163		2015	3 957	3 027	462	469
164		2016	4 090	3 126	449	515
165		2017	4 279	3 248	514	516
166		2018	4 420	3 394	474	553
167		2019	4 594	3 567	524	504
168		2020	4 562	3 599	521	442
169	Ludwigslust- Parchim	2000	3 163	2 481	387	295
170		2001	3 293	2 532	405	355
171		2002	3 322	2 555	387	381
172		2003	3 326	2 565	356	405
173		2004	3 424	2 586	403	436
174		2005	3 438	2 590	389	459
175		2006	3 531	2 626	408	497
176		2007	3 657	2 716	436	506
177		2008	3 820	2 795	487	538
178		2009	3 769	2 850	374	545
179		2010	3 796	2 885	432	479
180		2011	3 944	2 953	495	496
181		2012	4 020	3 027	494	499
182		2013	4 099	3 060	537	502
183		2014	4 149	3 136	520	494
184		2015	4 224	3 267	454	503
185		2016	4 318	3 368	424	526
186		2017	4 562	3 495	520	546
187		2018	4 678	3 627	466	585
188		2019	4 898	3 811	556	530
189		2020	4 861	3 846	555	460

Tabelle 3			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und verfügbares Einkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Anteil an MV	darunter empf. Sozial- leistungen	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
							%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Mecklenburg- Vorpommern	2000	21 882	100	42,9	12 362	2,3	100	78,7
2		2001	22 680	100	43,3	12 931	4,6	100	78,8
3		2002	23 148	100	43,5	13 328	3,1	100	81,3
4		2003	23 175	100	44,2	13 462	1,0	100	80,2
5		2004	23 668	100	43,5	13 861	3,0	100	80,9
6		2005	23 809	100	42,0	14 058	1,4	100	80,7
7		2006	24 261	100	40,6	14 447	2,8	100	80,9
8		2007	24 423	100	39,0	14 677	1,6	100	80,8
9		2008	25 138	100	38,0	15 254	3,9	100	81,9
10		2009	25 318	100	40,5	15 511	1,7	100	83,7
11		2010	25 472	100	40,6	15 724	1,4	100	82,7
12		2011	25 933	100	39,5	16 099	2,4	100	81,9
13		2012	26 444	100	39,3	16 490	2,4	100	82,2
14		2013	26 982	100	39,7	16 881	2,4	100	83,2
15		2014	27 478	100	40,0	17 197	1,9	100	83,0
16		2015	28 363	100	40,3	17 663	2,7	100	83,7
17		2016	29 434	100	40,7	18 265	3,4	100	84,3
18		2017	30 848	100	40,7	19 149	4,8	100	85,8
19		2018	32 027	100	40,5	19 888	3,9	100	85,9
20		2019	33 287	100	41,1	20 689	4,0	100	87,7
21		2020	34 059	100	43,1	21 162	2,3	100	89,1
22	Rostock	2000	2 585	11,8	43,5	12 903	x	104,4	82,2
23		2001	2 653	11,7	44,1	13 398	3,8	103,6	81,6
24		2002	2 721	11,8	44,7	13 834	3,3	103,8	84,4
25		2003	2 720	11,7	45,9	13 864	0,2	103,0	82,6
26		2004	2 742	11,6	46,1	13 964	0,7	100,7	81,5
27		2005	2 792	11,7	44,2	14 194	1,6	101,0	81,5
28		2006	2 868	11,8	42,5	14 564	2,6	100,8	81,6
29		2007	2 912	11,9	41,0	14 757	1,3	100,5	81,2
30		2008	2 999	11,9	39,9	15 165	2,8	99,4	81,4
31		2009	3 080	12,2	42,3	15 546	2,5	100,2	83,9
32		2010	3 108	12,2	42,8	15 635	0,6	99,4	82,3
33		2011	3 172	12,2	41,4	15 773	0,9	98,0	80,3
34		2012	3 273	12,4	40,8	16 173	2,5	98,1	80,6
35		2013	3 327	12,3	41,5	16 379	1,3	97,0	80,7
36		2014	3 397	12,4	41,5	16 667	1,8	96,9	80,4
37		2015	3 545	12,5	41,4	17 285	3,7	97,9	81,9
38		2016	3 692	12,5	41,7	17 856	3,3	97,8	82,4
39		2017	3 843	12,5	42,1	18 478	3,5	96,5	82,8
40		2018	4 018	12,5	41,3	19 256	4,2	96,8	83,2
41		2019	4 147	12,5	41,9	19 837	3,0	95,9	84,1
42		2020	4 256	12,5	44,0	20 350	2,6	96,2	85,7
43	Schwerin	2000	1 346	6,2	41,8	13 280	x	107,4	84,6
44		2001	1 368	6,0	42,4	13 708	3,2	106,0	83,5
45		2002	1 398	6,0	42,1	14 203	3,6	106,6	86,6
46		2003	1 389	6,0	43,3	14 285	0,6	106,1	85,1
47		2004	1 393	5,9	43,3	14 460	1,2	104,3	84,4
48		2005	1 402	5,9	42,7	14 640	1,2	104,1	84,1
49		2006	1 420	5,9	42,3	14 912	1,9	103,2	83,5
50		2007	1 416	5,8	41,5	14 947	0,2	101,8	82,3
51		2008	1 455	5,8	40,6	15 425	3,2	101,1	82,8
52		2009	1 485	5,9	42,7	15 833	2,6	102,1	85,5
53		2010	1 498	5,9	43,0	16 011	1,1	101,8	84,3
54		2011	1 515	5,8	42,0	16 584	3,6	103,0	84,4
55		2012	1 555	5,9	41,9	17 031	2,7	103,3	84,9
56		2013	1 590	5,9	42,3	17 393	2,1	103,0	85,7
57		2014	1 618	5,9	42,4	17 612	1,3	102,4	85,0
58		2015	1 684	5,9	42,6	17 828	1,2	100,9	84,4
59		2016	1 761	6,0	43,1	18 299	2,6	100,2	84,4
60		2017	1 829	5,9	43,8	19 101	4,4	99,7	85,6
61		2018	1 901	5,9	43,4	19 844	3,9	99,8	85,7
62		2019	1 965	5,9	44,4	20 521	3,4	99,2	87,0
63		2020	2 021	5,9	46,9	21 138	3,0	99,9	89,0

Tabelle 3			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und verfügbares Einkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Anteil an MV	darunter empf. Sozial- leistungen	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
							%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
64	Mecklenburgische Seenplatte	2000	3 757	17,2	44,9	12 177	x	98,5	77,6
65		2001	3 879	17,1	45,8	12 727	4,5	98,4	77,5
66		2002	3 972	17,2	46,1	13 214	3,8	99,1	80,6
67		2003	4 003	17,3	46,1	13 500	2,2	100,3	80,4
68		2004	4 137	17,5	44,6	14 136	4,7	102,0	82,5
69		2005	4 080	17,1	43,3	14 119	- 0,1	100,4	81,1
70		2006	4 091	16,9	42,2	14 334	1,5	99,2	80,3
71		2007	4 060	16,6	40,9	14 431	0,7	98,3	79,4
72		2008	4 165	16,6	39,7	15 040	4,2	98,6	80,7
73		2009	4 165	16,4	42,3	15 263	1,5	98,4	82,4
74		2010	4 180	16,4	42,3	15 498	1,5	98,6	81,6
75		2011	4 296	16,6	42,0	16 049	3,6	99,7	81,7
76		2012	4 292	16,2	41,2	16 169	0,7	98,1	80,6
77		2013	4 365	16,2	41,7	16 575	2,5	98,2	81,7
78		2014	4 429	16,1	42,2	16 899	2,0	98,3	81,6
79		2015	4 546	16,0	42,7	17 344	2,6	98,2	82,2
80		2016	4 689	15,9	43,2	17 886	3,1	97,9	82,5
81		2017	4 924	16,0	43,1	18 852	5,4	98,4	84,5
82		2018	5 145	16,1	42,5	19 799	5,0	99,6	85,5
83		2019	5 357	16,1	43,1	20 714	4,6	100,1	87,8
84		2020	5 487	16,1	44,9	21 261	2,6	100,5	89,5
85	Landkreis Rostock	2000	2 814	12,9	39,6	12 299	x	99,5	78,3
86		2001	2 957	13,0	39,8	12 944	5,2	100,1	78,8
87		2002	3 031	13,1	40,5	13 324	2,9	100,0	81,3
88		2003	3 042	13,1	41,1	13 435	0,8	99,8	80,0
89		2004	3 135	13,2	40,4	13 917	3,6	100,4	81,3
90		2005	3 186	13,4	38,7	14 236	2,3	101,3	81,7
91		2006	3 273	13,5	37,0	14 751	3,6	102,1	82,6
92		2007	3 317	13,6	35,1	15 102	2,4	102,9	83,1
93		2008	3 428	13,6	33,8	15 782	4,5	103,5	84,7
94		2009	3 445	13,6	36,5	16 026	1,5	103,3	86,5
95		2010	3 472	13,6	36,7	16 279	1,6	103,5	85,7
96		2011	3 564	13,7	35,4	16 771	3,0	104,2	85,3
97		2012	3 637	13,8	35,2	17 211	2,6	104,4	85,8
98		2013	3 746	13,9	35,4	17 783	3,3	105,3	87,6
99		2014	3 838	14,0	35,7	18 173	2,2	105,7	87,7
100		2015	3 958	14,0	36,0	18 610	2,4	105,4	88,2
101		2016	4 114	14,0	36,7	19 251	3,4	105,4	88,8
102		2017	4 307	14,0	37,0	20 101	4,4	105,0	90,1
103		2018	4 497	14,0	36,8	20 927	4,1	105,2	90,4
104		2019	4 677	14,0	37,3	21 705	3,7	104,9	92,0
105		2020	4 766	14,0	39,4	22 021	1,5	104,1	92,7
106	Vorpommern-Rügen	2000	3 083	14,1	45,5	12 127	x	98,1	77,2
107		2001	3 189	14,1	46,1	12 679	4,6	98,0	77,2
108		2002	3 237	14,0	46,3	13 024	2,7	97,7	79,4
109		2003	3 235	14,0	47,2	13 159	1,0	97,7	78,4
110		2004	3 292	13,9	46,6	13 523	2,8	97,6	79,0
111		2005	3 309	13,9	44,8	13 746	1,6	97,8	78,9
112		2006	3 374	13,9	42,9	14 180	3,2	98,1	79,4
113		2007	3 393	13,9	41,1	14 424	1,7	98,3	79,4
114		2008	3 496	13,9	40,0	15 030	4,2	98,5	80,7
115		2009	3 529	13,9	42,4	15 341	2,1	98,9	82,8
116		2010	3 548	13,9	42,6	15 571	1,5	99,0	81,9
117		2011	3 604	13,9	41,6	15 986	2,7	99,3	81,3
118		2012	3 667	13,9	41,5	16 351	2,3	99,2	81,5
119		2013	3 732	13,8	42,2	16 702	2,1	98,9	82,3
120		2014	3 803	13,8	42,4	17 030	2,0	99,0	82,2
121		2015	3 957	14,0	42,4	17 654	3,7	99,9	83,6
122		2016	4 124	14,0	42,6	18 337	3,9	100,4	84,6
123		2017	4 323	14,0	42,3	19 211	4,8	100,3	86,1
124		2018	4 479	14,0	42,1	19 915	3,7	100,1	86,0
125		2019	4 639	13,9	43,0	20 648	3,7	99,8	87,5
126		2020	4 740	13,9	45,5	21 062	2,0	99,5	88,7

Tabelle 3			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und verfügbares Einkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Anteil an MV	darunter empf. Sozial- leistungen	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
							%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
127	Nordwest- mecklenburg	2000	2 068	9,5	40,7	12 362	x	100,0	78,7
128		2001	2 167	9,6	40,1	13 000	5,2	100,5	79,2
129		2002	2 208	9,5	40,1	13 310	2,4	99,9	81,2
130		2003	2 212	9,5	40,4	13 395	0,6	99,5	79,8
131		2004	2 267	9,6	39,7	13 778	2,9	99,4	80,4
132		2005	2 300	9,7	38,6	14 028	1,8	99,8	80,5
133		2006	2 367	9,8	37,7	14 517	3,5	100,5	81,3
134		2007	2 408	9,9	36,1	14 872	2,4	101,3	81,9
135		2008	2 473	9,8	35,6	15 383	3,4	100,8	82,6
136		2009	2 469	9,8	38,2	15 479	0,6	99,8	83,6
137		2010	2 478	9,7	38,5	15 652	1,1	99,5	82,4
138		2011	2 534	9,8	37,4	16 185	3,4	100,5	82,4
139		2012	2 596	9,8	36,9	16 654	2,9	101,0	83,0
140		2013	2 659	9,9	37,0	17 097	2,7	101,3	84,2
141		2014	2 707	9,9	37,2	17 426	1,9	101,3	84,1
142		2015	2 795	9,9	37,4	17 932	2,9	101,5	84,9
143		2016	2 894	9,8	38,1	18 486	3,1	101,2	85,3
144		2017	3 052	9,9	37,8	19 454	5,2	101,6	87,2
145		2018	3 154	9,8	37,8	20 104	3,3	101,1	86,8
146		2019	3 296	9,9	38,3	20 988	4,4	101,4	89,0
147		2020	3 373	9,9	40,4	21 397	1,9	101,1	90,1
148	Vorpommern- Greifswald	2000	3 200	14,6	46,6	11 847	x	95,8	75,5
149		2001	3 289	14,5	47,5	12 339	4,2	95,4	75,2
150		2002	3 335	14,4	47,9	12 698	2,9	95,3	77,4
151		2003	3 321	14,3	48,5	12 802	0,8	95,1	76,2
152		2004	3 367	14,2	48,2	13 118	2,5	94,6	76,6
153		2005	3 377	14,2	46,0	13 290	1,3	94,5	76,3
154		2006	3 435	14,2	44,2	13 645	2,7	94,4	76,4
155		2007	3 449	14,1	42,5	13 821	1,3	94,2	76,1
156		2008	3 556	14,1	41,3	14 386	4,1	94,3	77,2
157		2009	3 591	14,2	44,0	14 674	2,0	94,6	79,2
158		2010	3 615	14,2	43,8	14 903	1,6	94,8	78,4
159		2011	3 600	13,9	41,8	14 893	- 0,1	92,5	75,8
160		2012	3 715	14,0	42,6	15 471	3,9	93,8	77,1
161		2013	3 771	14,0	43,2	15 794	2,1	93,6	77,8
162		2014	3 834	14,0	43,6	16 115	2,0	93,7	77,8
163		2015	3 952	13,9	43,6	16 603	3,0	94,0	78,6
164		2016	4 118	14,0	43,7	17 312	4,3	94,8	79,9
165		2017	4 308	14,0	43,5	18 159	4,9	94,8	81,4
166		2018	4 446	13,9	43,5	18 769	3,4	94,4	81,1
167		2019	4 618	13,9	44,1	19 556	4,2	94,5	82,9
168		2020	4 735	13,9	45,9	20 089	2,7	94,9	84,6
169	Ludwigslust- Parchim	2000	3 029	13,8	38,5	12 653	x	102,3	80,6
170		2001	3 178	14,0	37,8	13 350	5,5	103,2	81,3
171		2002	3 245	14,0	38,1	13 722	2,8	103,0	83,7
172		2003	3 252	14,0	38,6	13 860	1,0	103,0	82,5
173		2004	3 335	14,1	37,8	14 358	3,6	103,6	83,8
174		2005	3 364	14,1	37,1	14 651	2,0	104,2	84,1
175		2006	3 432	14,1	36,2	15 115	3,2	104,6	84,7
176		2007	3 468	14,2	34,6	15 460	2,3	105,3	85,1
177		2008	3 567	14,2	33,6	16 120	4,3	105,7	86,5
178		2009	3 554	14,0	36,1	16 282	1,0	105,0	87,9
179		2010	3 572	14,0	36,1	16 552	1,7	105,3	87,1
180		2011	3 648	14,1	34,9	17 011	2,8	105,7	86,6
181		2012	3 710	14,0	34,9	17 421	2,4	105,6	86,8
182		2013	3 793	14,1	35,0	17 876	2,6	105,9	88,1
183		2014	3 852	14,0	35,6	18 143	1,5	105,5	87,6
184		2015	3 926	13,8	36,4	18 400	1,4	104,2	87,2
185		2016	4 043	13,7	37,1	18 949	3,0	103,7	87,4
186		2017	4 262	13,8	36,8	20 050	5,8	104,7	89,8
187		2018	4 388	13,7	37,1	20 643	3,0	103,8	89,2
188		2019	4 589	13,8	37,4	21 625	4,8	104,5	91,7
189		2020	4 681	13,7	39,3	22 097	2,2	104,4	93,0